



An den Vorsitzenden  
des Sportausschusses  
Herrn Peter Kron

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 30.03.2017

**AN/0531/2017**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	04.05.2017

**Sportentwicklungsplanung – Bäderzielplanung als Bestandteil fortschreiben**

Sehr geehrter Herr Kron,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Sportausschusses am 04.05.2017 aufzunehmen.

**Beschluss:**

1. Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung sowie die vom Rat der Stadt Köln entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates und die Vertreterin bzw. den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH darauf hinzuwirken, dass die Bäderzielplanung unter Federführung der Köln Bäder GmbH als integraler Bestandteil der Sportentwicklungsplanung fortgeschrieben und den zuständigen Fachausschüssen und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt wird.
2. Bei der Fortschreibung durch die KölnBäder GmbH sind die Sportverwaltung, der StadtSportBund Köln e.V. sowie der Ortsverband Kölner Schwimmvereine einzubinden.

**Begründung:**

Die von der SPD-Fraktion beantragte Sportentwicklungsplanung wird sehr bald von der konzeptionellen Phase – derzeit wird ein Büro zur Steuerung der Bestandsanalyse und Bedarfsplanung ausgewählt – in eine Umsetzungsphase übergehen. Derzeit ist die Bäderzielplanung nicht explizit als Handlungsfeld in der Sportentwicklungsplanung vorgesehen. Neben unterschiedlichen Fachplanungen

der Stadtverwaltung (z.B. Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung), die es zu beachten gilt, ist die Bäderzielplanung jedoch integraler Bestandteil einer Sportentwicklungsplanung. Für eine gelingende Sportentwicklungsplanung ist es enorm wichtig, dass Planungen aus unterschiedlichen Bereichen gut miteinander vernetzt und aufeinander abgestimmt werden.

Die zahlreichen Sportlerinnen und Sportler in unserer wachsenden Stadt benötigen auch in der Zukunft eine ausreichende und funktionierende Sportinfrastruktur. Dies gilt neben allen anderen Sportflächen natürlich auch für die gut ausgebaute und moderne Infrastruktur der öffentlichen Bäder in Köln. Hier schwimmen Menschen privat, in Kursen, trainieren als Vereine oder auch als Profis, findet Schulsport statt und nutzen immer mehr Menschen auch die Fitness- und Saunamöglichkeiten.

Die Weiterentwicklung der Kölner Bäderlandschaft ist daher im Rahmen der Sportentwicklungsplanung zwingend mit zu betrachten. Umgekehrt muss sich auch die KölnBäder GmbH aktiv in den Prozess der Sportentwicklungsplanung einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin